

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	25
Regenwetter	[Tage]	0
Schneefall	[Tage]	3
Niederschlag	[mm]	28
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 2,2

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	5.084
Monatssumme	[m ³]	142.347
Fremdfäkalien	[m ³]	19,55
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	19,55

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	7,2		7,5	
pH-Wert		7,8		6,8	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	14,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			3,4	35,00
BSB5	[mg/l]	563,29	401	7,36	25,00
CSB	[mg/l]	797,82	585	30,64	100,00
NH4-N	[mg/l]	32,02		1,77	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,43		3,36	
NO2-N	[mg/l]	0,11		0,07	
N-Gesamt	[mg/l]	52,19	62,80	6,56	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,63		0,61	
P-Gesamt	[mg/l]	7,93	7,18	0,83	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	80,09	57,08	1,05	98,69
CSB	[to]	113,44	83,27	4,37	96,15
NH4-N	[kg]	4.566		253	94,46
NO3-N	[kg]	64		477	
NO2-N	[kg]	16		10	
N-Gesamt	[kg]	7.433	8.939	936	87,41
PO4-P	[kg]	658		89	86,47
P-Gesamt	[kg]	1.129	1.022	124	89,02

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	57,17	28,02
TS org. Mittel	[%]	87,66	67,53
Monatsmenge	[m ³ /M]	692,70	698,70
TS	[t/M]	39,60	19,58
TS organisch	[t/M]	34,71	13,22

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	12,73
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	89,73

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	56.733
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	10.208
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	45.084
Netzeinspeisung	[kWh/M]	3.223
CH4-Produktion	[m ³ /M]	12.925
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	12.925
Fackel	[m ³ /M]	0
Propangasbedarf	[m ³ /M]	2

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	33.892
EW biol. (60 g/EWd)	[EW biol.]	47.474
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	32.597
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,40
	[kWh/EWd]	0,04
Eigenproduktion	[%]	87,69
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	29,79
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	372,32
	[l CH ₄ /EW]	9,72

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle.

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen USV Ausfall.

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Verfahrenstechnik

Die Abbauleistung ist sehr gut.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigungen.

Notüberlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Berechnung auf 58.000 EWbio. wurde durchgeführt und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 22.01.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/052A1018/1 am 25.03.2019 auf 58.000 EW ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug im August 2021 64.212 EWbiol. vom 16.08.2021 bis 22.08.2021

Der maximale absolute Tageswert 2020 betrug 90.533 EWbio. am 22.08.2020.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im August 2021 58.016 EWbio.

Maximale Werte 2022

Das maximale Wochenmittel 2022 betrug 59.640 EWbiol. vom 03.01.2022 bis 09.01.2022

Der maximale Tageswert 2022 betrug 72.817 EWbio. am 04.01.2022.

Der maximale Monatsmittel 2022 betrug im Jänner 48.825 EWbio.

Kleinprojekte

W_03-21 Faulturmräumung

Projektleiter: Lorenz Gitzl

Projektstart am 13.07.2021

Projektende am 30.06.2022

Projekt ist gemacht und wird voraussichtlich am 18.10.2021 im Portal veröffentlicht.

Die Vergabe der Arbeiten wurde durchgeführt. Die Zuschlagserteilung an die Firma Umwelttauchservice Ulrich GmbH mit einem Betrag von 111.280 € und einem Abschlag von 4,612 % wurde vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG Nr. 7 am 01.12.2021 unter Punkt 7 genehmigt.

Investitionsprojekte

W06_22 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Wasserfeld-Welsberg

Ein Investitionsprojekt ist heuer geplant mit folgenden Punkten: Dachsanierung, Be- und Entlüftung, Kompressor, Schlammwässerung, Gasballon.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Folgende Abschnitte waren im Februar in Betrieb:

2 Feinrechen, 2 Sandfangbecken, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammwässerung.

Datum: 04.03.2022

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

